

Sehr geehrter Herr Dr. Pörtl, sehr geehrte Damen und Herren,

auch wir Freien Wähler freuen uns, dass die Sparkasse Heidelberg weiterhin in Schwetzingen bleiben und in einen neuen auch unter ökologischen Aspekten zeitgemäßen Neubau investieren möchte.

Wir sind sicher, dass die Sparkasse als langjähriger Dienstleister vor Ort alles daran setzen wird, ein qualitativ hochwertiges und ansprechendes Gebäude zu errichten. Dennoch hätten wir uns eine Person mehr im Beurteilungsgremium gewünscht, sei es aus der Verwaltung oder aus dem Stadtrat. Die Vorgabe für das Beurteilungsgremium war aber eine ungerade und nicht allzu hohe Mitgliederzahl, aus diesem Grund sind nun drei Mitglieder der Sparkasse, drei Architekten beziehungsweise Fachgutachter, drei Stadträte, OB Dr. Pörtl und Herr Stadtbaumeister Mathias Welle als Mitglieder der Verwaltung im Beurteilungsgremium vertreten.

Es ist gut, dass es in Schwetzingen eine Gestaltungssatzung gibt, die bestimmte Dinge wie zum Beispiel Dachformen, Gebäudehöhen oder Fassadengestaltungen vorgibt.

Aber: Keine Ausnahme ohne Regel – und keine Regel ohne Ausnahme!

Die Freien Wähler vertreten die Meinung, dass es bei solch großen Bauprojekten durchaus Sinn macht, den Blick zur Realität nicht zu verlieren und durch die Aussetzung der Gestaltungssatzung den teilhabenden Architekten mehr Spielraum für Kreativität und Gestaltungsvarianten zu ermöglichen. Daher stimmen wir der Beschlussvorlage zu.

Unsere Bitte an die Sparkasse ist dringend darauf zu achten, dass das Ziel des Planungsgutachtens eine „ansprechende Rückseite der Sparkasse zur Invalidengasse“ zu erschaffen, auch wirklich eingehalten wird. Wir möchten nicht, dass aus der Invalidengasse ein dunkler „Tunnel“ wird und hoffen, dass dies bei den weiteren Planungen berücksichtigt wird.

Ebenso würden wir uns wünschen, dass wir uns auch bei Privatpersonen im notwendigen Fall entschließen könnten Dinge auszusetzen, die zwar auf dem Papier theoretisch und rechtens sind, aber in der Praxis oft wenig Sinn machen.

FW Schwetzingen

Raquel Rempp, GR Sitzung 09.06.2011